



## Presseinformation

Die von der Kunststiftung Ruth Baumgarte kuratierte Ausstellung zum 100. Geburtstag präsentiert über 70 herausragende Werke aus sechs Jahrzehnten, die Höhepunkte im Lebenswerk der Malerin und Zeichnerin Ruth Baumgarte vom 21. Juni bis 22. Juli zeigen. Typisch für ihre gegenständliche Arbeitsweise ist, wie die Künstlerin aus einer humanistischen Haltung heraus prekäre Gesellschaftsthemen mit der suggestiven Strahlkraft der Farbe verknüpft. Dokumentarfilme zum Leben und Werk von Ruth Baumgarte sind im Untergeschoss der Ausstellung zu sehen.

**Anlässlich des Geburtstags von Ruth Baumgarte (1923-2013), der sich am 27.6.2023 zum 100. Mal jährt und wenige Monate nach der erfolgreichen Ausstellung in der Albertina in Wien richtet die Kunststiftung Ruth Baumgarte einen Festakt in der Bielefelder Altstadt der Nicolai Kirche aus. Es werden am Dienstag, 20. Juni 2023 um 16.00 Uhr über 400 geladene Gäste aus Kultur, Gesellschaft und Wirtschaft erwartet.**

**Das Event wird live und exklusiv über die Instagram Kanäle @kunststiftungruthbaumgarte und @samuelisbaumgarte gestreamt.**

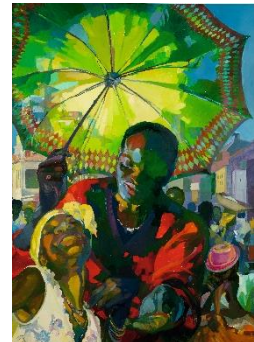


Selbstbildnis (...an der Tür), 1979, Bister und Kreide auf Papier, 40 x 38cm

Ruth Baumgarte, 1923 in Coburg geboren, wuchs ab 1925 in der Metropole Berlin auf. Die Atmosphäre und die Menschen im Berlin der „Goldenen Zwanziger“ werden sie lebenslang prägen. Da sie aus einer alten Schauspielerfamilie stammt und mit Theater und Film von Kindesbeinen an in Berührung gekommen ist, liegen ihr die Künste nahe. In den frühen 1940er-Jahren nimmt sie ihr Studium in Grafik und Zeichnung an der Staatlichen Hochschule für bildende Künste in Berlin auf. Während dieser Zeit wird sie zur passionierten Zeichnerin, die mit spitzer Feder und Stift ihr Umfeld genau beobachtet. Gleichzeitig lernt sie die Aquarelltechnik kennen und entdeckt die Expressivität der Farbe als treibende Energie ihres Schaffens, die sie in ihrem Spätwerk ab den 1980er-Jahren zu neuen Interpretationen führen wird.

Ruth Baumgarte ist in ihrem Werk auf die Wirklichkeit ausgerichtet. Doch wendet sie sich in ihren Bildern dem innerlich Erlebten in immer neuen Formulierungen zu. In diesem Punkt folgt sie der Deutschen Romantik, als Betrachterin auf eine Welt zu blicken und dabei den Sehnsüchten und Hoffnungen des Idealen beim Scheitern zuzusehen.

Afrika, der rätselhafte Kontinent mit seiner Kraft, aber auch seinen großen sozialen und politischen Veränderungen, wird zum Impuls ihres fulminanten farbgesättigten Spätwerks, das die internationale Rezeption ihres Werks einleitet.



Misunderstanding, 1993, Öl auf Karton, 138,7 x 98,5 cm



Später Winter, 1975, Aquarell, Gouache und Kreide auf cremefarbenen Papier, 69,8 x 55,7 cm

Ihr Oeuvre wurde in bedeutenden internationalen Museen, Galerien und Institutionen, zuletzt im Marmorpalast in St. Petersburg und in der Albertina, Wien ausgestellt. Ein Jahr bevor Ruth Baumgarte 2013 starb, gründete sie eine die nach ihr benannte Kunststiftung, welche seitdem ihren Nachlass betreut und jährlich einen renommierten Kunstpreis an zeitgenössische Künstlerinnen und Künstler verleiht. Ein dreibändiges Werkverzeichnis erschien Anfang 2023 im Hirmer Verlag. Die umfangreiche Publikation enthält zahlreiche Fachbeiträge zu den Schaffensperioden und Werkbeschreibungen von Schlüsselwerken.

## Öffnungszeiten der Galerie:

Montag – Freitag von 10:00 – 18:00 Uhr und Samstag von 10:00 – 14:00 Uhr, Eintritt frei

Weitere Informationen:  
Kunststiftung Ruth Baumgarte  
Dr. Wiebke Steinmetz | Tobias Linden M.A.  
Niederwall 10  
33602 Bielefeld  
Deutschland

Folgen Sie uns auch auf



Telefon: +49 (0) 521- 560 31 16 / 28

Telefax: +49 (0) 521- 560 31 25

www.ruth-baumgarte.com  
sekretariat@ruth-baumgarte.com